Der Mensch ist des Menschen Medizin







Fragebogen zu Suchtverhalten, wenn sie das Wort Alkohol durch z.B. Negative Gefühle, Essen, Arbeit ... ersetzen

Sind Sie Alkoholiker?

Nach einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von Prof. E.M. Jellinek

Ja	Nein	Vorstadium
		Leiden Sie an Gedächtnislücken nach starkem Trinken?
		Trinken Sie heimlich?
		Denken Sie häufig an Alkohol?
		Trinken Sie die ersten Gläser hastig?
		Haben Sie wegen Ihres Trinkens Schuldgefühle?
		Vermeiden Sie in Gesprächen Anspielungen auf Alkohol?
		Kritische Phase
		Haben Sie nach den ersten Gläsern ein unwiderstehliches Verlangen weiter zu trinken?
		Gebrauchen Sie Ausreden, warum Sie trinken?
		Zeigen Sie ein besonders aggressives Benehmen gegen die Umwelt?
		Neigen Sie zu innerer Zerknirschung und dauerndem Schuldgefühl wegen des Trinkens?
		Versuchen Sie periodenweise völlig abstinent zu leben?
		Haben Sie ein Trinksystem versucht (z.B. nicht vor bestimmten Zeiten zu trinken)?
		Haben Sie häufiger den Arbeitsplatz gewechselt?
		Richten Sie Ihre Arbeit und Ihren Lebensstil auf den Alkohol ein?
		Haben Sie einen Interesse-Verlust an anderen Dingen als Alkohol bemerkt?
		Zeigen Sie auffallendes Selbstmitleid?
		Haben sich Änderungen im Familienleben ergeben?
		Neigen Sie dazu, sich einen Vorrat an Alkohol zu sichern?
		Vernachlässigen Sie Ihre Ernährung?
		Wurden Sie wegen des Alkoholmissbrauches in ein Krankenhaus aufgenommen?
		Trinken Sie regelmäßig am Morgen?
		Chronische Phase
		Haben Sie mitunter tagelang hintereinander getrunken?
		Beobachten Sie einen moralischen Abbau an sich selbst?
		Wurde Ihr Denkvermögen beeinträchtigt?
		Trinken Sie mit Personen, die weit unter Ihrem Niveau stehen?
		Trinken Sie gelegentlich technische Alkoholprodukte (Haarwasser oder Brennspiritus)?
		Wurde die Verträglichkeit für Alkohol geringer?
		Beobachten Sie morgendliches Zittern?
		Wurde das Trinken zum Zwang?
		Hatten Sie bereits ein Alkoholdelir?

Wenn Sie bei ehrlicher Selbstprüfung mehr als fünf Fragen mit "ja" beantworten müssen, sollten Sie sich in ärztliche Behandlung begeben.